

# RS OGH 1948/2/25 3Ob51/48, 6Ob211/71, 6Ob128/72, 7Ob579/78, 3Ob601/79, 2Ob527/80, 6Ob710/80, 1Ob516/

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 25.02.1948

## Norm

ABGB §1116 A

ZPO §503 Z4 E4c19

ZPO §560 A

## Rechtssatz

Eine gerichtliche Aufkündigung setzt das Vorliegen eines Bestandverhältnisses voraus. Mangels eines solchen kann sie eine Räumungsklage nicht ersetzen.

## Entscheidungstexte

- 3 Ob 51/48  
Entscheidungstext OGH 25.02.1948 3 Ob 51/48  
Veröff: SZ 21/75 = EvBl 1948/291
- 6 Ob 211/71  
Entscheidungstext OGH 13.10.1971 6 Ob 211/71  
nur: Eine gerichtliche Aufkündigung setzt das Vorliegen eines Bestandverhältnisses voraus. (T1) Veröff: MietSlg 23176
- 6 Ob 128/72  
Entscheidungstext OGH 21.09.1972 6 Ob 128/72  
nur T1; Beisatz: Die Vorschriften des bei Erhebung von Einwendungen gegen eine gerichtliche Aufkündigung einzuleitenden Bestandverfahrens kommen auch bei den sogenannten gemischten Verträgen zur Anwendung, wenn die Elemente des Bestandvertrages gegenüber denen anderer Verträge deutlich überwiegen (Hier: Garagierungsvertrag). (T2) Veröff: MietSlg 24591
- 7 Ob 579/78  
Entscheidungstext OGH 11.05.1978 7 Ob 579/78
- 3 Ob 601/79  
Entscheidungstext OGH 28.11.1979 3 Ob 601/79
- 2 Ob 527/80  
Entscheidungstext OGH 06.05.1980 2 Ob 527/80

- 6 Ob 710/80  
Entscheidungstext OGH 05.11.1980 6 Ob 710/80  
nur T1; Beisatz: Die Schlüssigkeit der Aufkündigung ist vom Berufungsgericht im Rahmen der rechtlichen Beurteilung zu prüfen, ungeachtet der Bewilligung der Aufkündigung durch das Erstgericht. (T3)
- 1 Ob 516/83  
Entscheidungstext OGH 23.02.1983 1 Ob 516/83  
Beis wie T3
- 5 Ob 522/81  
Entscheidungstext OGH 05.04.1983 5 Ob 522/81  
nur T1
- 7 Ob 715/88  
Entscheidungstext OGH 19.01.1989 7 Ob 715/88  
nur T1
- 3 Ob 582/90  
Entscheidungstext OGH 28.11.1990 3 Ob 582/90  
nur T1
- 6 Ob 589/91  
Entscheidungstext OGH 23.01.1992 6 Ob 589/91  
Veröff: WoBl 1992,143
- 8 Ob 634/93  
Entscheidungstext OGH 18.11.1993 8 Ob 634/93  
Auch
- 3 Ob 274/02v  
Entscheidungstext OGH 27.11.2002 3 Ob 274/02v  
Auch; Beis wie T2 nur: Die Vorschriften des bei Erhebung von Einwendungen gegen eine gerichtliche Aufkündigung einzuleitenden Bestandverfahrens kommen auch bei den sogenannten gemischten Verträgen zur Anwendung, wenn die Elemente des Bestandvertrages gegenüber denen anderer Verträge deutlich überwiegen. (T4); Beisatz: Von diesem Überwiegen ist auszugehen, wenn beide Parteien ein Bestandverhältnis behaupteten. (T5); Veröff: SZ 2002/160
- 7 Ob 74/03p  
Entscheidungstext OGH 28.04.2003 7 Ob 74/03p  
Vgl auch; Beis wie T4
- 7 Ob 75/03k  
Entscheidungstext OGH 28.04.2003 7 Ob 75/03k  
Beis wie T4
- 10 Ob 10/03y  
Entscheidungstext OGH 29.04.2003 10 Ob 10/03y  
Vgl auch; Beis wie T4
- 3 Ob 54/08z  
Entscheidungstext OGH 10.04.2008 3 Ob 54/08z  
Auch; Beisatz: Wenn kein Bestandverhältnis vorliegt, kommt nur eine Räumung wegen titelloser Benützung in Frage. (T6)

#### **European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:OGH0002:1948:RS0020856

#### **Dokumentnummer**

JJR\_19480225\_OGH0002\_0030OB00051\_4800000\_001

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)